Subject: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by kkoo on Fri, 28 Oct 2011 11:53:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Illegales Doping fürs Geflügel: Laut einer neuen Studie setzen deutsche Hähnchen-Mastbetriebe deutlich mehr Antibiotika ein als bisher bekannt. Doch mit der Gabe der Medikamente werden nicht nur die Tiere größer - sondern auch die Gesundheitsgefahren für Menschen."

http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,794592,00.html

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by eragon on Fri, 28 Oct 2011 14:12:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das ist doch schon lange bekannt - ich nehme statt Antibiotika immer ein halbes Hänchen

Schlimm ist, das die Antibiotika dadurch in den Lebensmittel- und Wasserkreislauf gelangen, wodurch sich immer mehr resistente Stämme entwickeln. Irgendwann, wenn sie wirklich dringend nötig wären, wirken die Antibiotika dann nicht mehr.

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by pilos on Sat, 29 Oct 2011 13:21:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

kkoo schrieb am Fri, 28 October 2011 14:53
"Illegales Doping fürs Geflügel: Laut einer neuen Studie setzen deutsche Hähnchen-Mastbetriebe deutlich mehr Antibiotika ein als bisher bekannt. Doch mit der Gabe der Medikamente werden nicht nur die Tiere größer - sondern auch die Gesundheitsgefahren für Menschen."

http://www.spiegel.de/wissenschaft/natur/0,1518,794592,00.html

klar..wie kann dann ein huhn nur 1 euro kosten.....eben durch wachstumsbeschleuniger...weniger futter mehr schlachtmasse....

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch

Posted by Teardrops on Sun, 30 Oct 2011 20:37:53 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

na lecker.... vieleicht sollte man eben doch zu teureren fleisch und geflügel greifen

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by Schneeball on Mon, 31 Oct 2011 10:04:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Die Verbraucher erzwingen es ja!
Seht mal wie viel 1 L Milch und 1 L Wasser kosted!

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by mike. on Mon, 31 Oct 2011 10:48:20 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Weg von Massentierhaltungsbetrieben -> Nur noch von Bio-Bauern oder Dorfmetzger kaufen.

Nicht mehr bei supergroßen Ketten einkaufen.... diese Unterstützen diese Kausale ja...und es wird immer schlimmer (Wirtschaftliuch und gesundheitlich) - > Supergroße Ketten vernichten kleine Betriebe->vernichten Arbeitsplätze (vernichten Existenzen)->sch***** auf unsere Gesundheit->wollen mehr Profit, billigere Produktionen (mehr Tiere züchten, weniger Kosten sollen sie verursachen etc....KAPITALISMUS)etc.etc..... alles auf Kosten der Allgemeinheit !!!!

Diktatur der Wirtschaft !!!!

Einge Global-Player halten das Zepter in der Hand und die Leute wollen es so.....

Subject: 96,4% aller Masthähnchen mit Medikamenten behandelt
Posted by kkoo on Wed, 16 Nov 2011 11:40:33 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

http://www.spiegel.de/wissenschaft/mensch/0,1518,797970,00.html

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by mistermariio on Thu, 17 Nov 2011 10:34:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

oha... sehr interessant... danke!

Subject: Aw: 96,4% aller Masthähnchen mit Medikamenten behandelt
Posted by amigo77 on Thu, 17 Nov 2011 11:57:55 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hier ist auch ein sehr gutes Video zum Thema:

http://www.youtube.com/watch?v=OCoRjjahWbQ

Was die Lebensmittelindustrie uns mittlerweile so als angebliche "Nahrungsmittel" anbietet, spottet jeder Beschreibung. Das betrifft nicht nur Fleisch, allerdings diese Sparte durchaus besonders. Wer kann denn ernsthaft glauben, dass diese unglaublichen Massen an Fleisch die hierzulande jeden Tag verzehrt werden, möglich wären, wenn alles dabei qualitätsvoll und ethisch unbedenklich zuginge und nicht teilweise der letzte Dreck an uns verfüttert würde.
Und ist euch auch schon aufgefallen, dass trotzdem auf fast allen Produkten irgendwas von "Spitzenqualität" oder Ähnlichem draufsteht? Solche Label sind dadurch natürlich auch völlig wertlos und sinnfrei. Allerdings sind die Anbieter nur die eine Seite des Problems. Wer nicht bereit ist, wählerisch zu sein, sich über Nahrungsmittel gut zu informieren, und einen größeren Teil des Einkommens für Lebensmittel auszugeben und an anderer Stelle zu verzichten, darf sich auch nicht beschweren. Wir können alle als Konsumenten mit unserem Geld quasi jeden Tag abstimmen und Fast Food, Fertiggerichten und minderwertigen Fleischprodukten sozusagen die Stimme konsequent verweigern. Ich bin nicht gegen Fleischkonsum, aber für überlegte Entscheidungen. Man sollte nur nachprüfbare Qualität konsumieren. Klar ist das teurer, allerdings muss man ja auch nicht jeden Tag Fleisch essen.
Wer sich über Proteinmangel Sorgen macht, dem sei gesagt, dass es sehr viele pflanzliche Proteinquellen gibt, die teilweise sogar effizienter als Fleisch die vom Körper benötigten Aminosäuren liefern. Hier eine Auswahl: Bohnen, Sprossen, grünes Blattgemüse, Quinoa, viele Beeren (zum Beispiel Goji oder Cranberries), Hanfsamen etc.
Eine Reduzierung des extrem hohen Fleischkonsums in westlichen Ländern würde auch der Umwelt in mehreren Punkten zu Gute kommen.

Subject: Putenmast: Zehnmal Antibiotika in dreimonatigem Leben
Posted by kkoo on Thu, 01 Dec 2011 15:18:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

http://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/wirtschaftspolitik/putenmast-zehnmal-antibiotika-in-dreimonatigem-leben-11546842.html

Subject: Fortsetz.: Tierschützer finden gefährliche Keime in Hähnchenfleisch
Posted by kkoo on Mon, 09 Jan 2012 10:54:03 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zit.: "Der massive Einsatz von Antibiotika in der Geflügelzucht hat gefährliche Nebenwirkungen. Die Tierschützer vom BUND haben in deutschen Supermärkten in jedem zweiten Hähnchenprodukt resistente Bakterien entdeckt. Die Keime bergen für Verbraucher hohe Risiken..."

http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/0,1518,807647,00.html

---

Subject: Aw: Fortsetz.: Tierschützer finden gefährliche Keime in Hähnchenfleisch
Posted by eragon on Mon, 09 Jan 2012 11:58:07 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

anyone try the fish?

http://www.greenpeace-magazin.de/index.php?id=2953

http://www.spiegel.de/wirtschaft/service/0,1518,749893,00.html

Ach ja, es gibt noch mehr "Modefische" mit exotischen namen. Z. B. Tilapia. Alles gut zu züchten mit viel Antibiotika. Hauptquelle Vietnam.

Da geht man mit der nicht erst den Umweg über den Menschen um die Antibiotika in den Kreislauf der Natur zu bringen.

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by Foxi on Sat, 14 Jan 2012 11:31:21 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

grade im TV
Kälber wurden geimpft ,gegen was hab ich nicht mehr mitbekommen
seit der Impfung verbluten die Kälber innerlich,Blut läuft aus Nase -Ohren
Arsch und Augen
die Kälber verrecken erbärmlich

Hersteller Pfizer

Foxi

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by mocs on Sat, 14 Jan 2012 12:26:54 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

"Blauzungenkrankheit"
Viele Landwirte in unserer Gegend haben sich gegen die vom Veterinäramt angeordnete Impfung gewehrt.Allerdings ohne großen Erfolg .
Das ganze erinnert mich an die Sache mit dem Schweinegrippeimpfstoff.
Hier wurde auch von Pharmafirmen mit Unterstützung einiger Bundestags abgeordneten eine Hysterie geschürt die totall überflüssig war ,dem Steuerzahler aber etliche Milionen gekostet hat.Wo das Geld gelandet ist weiß jeder.
Im großen und ganzen geht mir die halbjährliche Panikmache über Lebensmittelskandale sowieso am A.... vorbei. Ich hab mit dieser Materie beruflich zu tun und kann schon abschätzen wieviel von den ganzen Berichten zutreffend sind und was aus irgendwelchen anderen Gründen aufgebauscht wird.
Vor ca 10 Jahren war BSE so dramatisch.Als dann die Bauern aufgrund dessen verpflichtet wurden , alle Rinder , Schweine und Schafe unmittelbar nach der Geburt zu Kennzeichnen und an eine Datenbank zu melden,war BSE kein Thema mehr.Vohrher konnte dies schon aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht durchgesetzt werden ,jetzt hat der Staat einen" gläsernen" Landwirt,und der Bauer zahlt die ganze Sache auch noch selbst.Ein Schelm wer schlimmes dabei denkt.

Subject: Aw: Nur mal zur Info: Antibiotika im Fleisch
Posted by Foxi on Sat, 14 Jan 2012 12:38:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

mocs schrieb am Sat, 14 January 2012 13:26"Blauzungenkrankheit"
Viele Landwirte in unserer Gegend haben sich gegen die vom Veterinäramt angeordnete Impfung gewehrt.Allerdings ohne großen Erfolg .
Das ganze erinnert mich an die Sache mit dem Schweinegrippeimpfstoff.
Hier wurde auch von Pharmafirmen mit Unterstützung einiger Bundestags abgeordneten eine Hysterie geschürt die totall überflüssig war ,dem Steuerzahler aber etliche Milionen gekostet hat.Wo das Geld gelandet ist weiß jeder.
Im großen und ganzen geht mir die halbjährliche Panikmache über Lebensmittelskandale sowieso am A.... vorbei. Ich hab mit dieser Materie beruflich zu tun und kann schon abschätzen wieviel von den ganzen Berichten zutreffend sind und was aus irgendwelchen anderen Gründen aufgebauscht wird.
Vor ca 10 Jahren war BSE so dramatisch.Als dann die Bauern aufgrund dessen verpflichtet wurden , alle Rinder , Schweine und Schafe unmittelbar nach der Geburt zu Kennzeichnen und an eine Datenbank zu melden,war BSE kein Thema mehr.Vohrher konnte dies schon aus Datenschutzrechtlichen Gründen nicht durchgesetzt werden ,jetzt hat der Staat einen" gläsernen" Landwirt,und der Bauer zahlt die ganze Sache auch noch selbst.Ein Schelm wer schlimmes dabei denkt.

wenn man bedenkt das nicht alle Kälber verrecken und deren Fleisch man dann bekommt mit dem Impfstoff!